

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1908. Nr. 509.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 201.

Verlagspreis für Halle u. Barocke 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. - Geschäfts-Verlag: Halle'scher Couriers (tägl. Feuilleton), J. H. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Bandw. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. hochpreisige Belegblätter oder deren Raum f. Halle u. den Gaulekreis 20 Btg., auswärts 30 Btg. Neufamen am Schluß des redaktionellen Teils die Seite 100 Btg. Anzeigen-Einnahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Gr. Bauhausstr. 1. Verleger: Dr. Walter Gebendiehn in Halle a. S.

Donnerstag, 29. Oktober 1908.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfinerstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

Abonnements

auf die Halle'sche Zeitung

für die Monate November und Dezember werden fortwährend von allen Postanstalten und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition, Große Brauhausstraße 30 (Sternstraßen-Passage), entgegengenommen. Abonnementspreis für beide Monate bei den Postanstalten Mk. 2,-, für Halle und die Barocke Mk. 1,70. Inserate jeder Art finden durch die Halle'sche Zeitung weiteste und vorteilhafteste Verbreitung. Halle a. S., im Oktober 1908. Expedition der Halle'schen Zeitung.

Die religiöse Unterweisung unserer Jugend.

Die einseitigsten Kenner unseres Volkslebens und wohlmeinenden Freunde der aus der Volksschule hervorgehenden männlichen Jugend sind sich darüber klar, wie in der Unmöglichkeit, diese mit dem 14. Lebensjahr aus der Schule entlassen weiter erziehl- und religiös in ihrer Gesamtheit zu beeinflussen, der vornehmliche Mangel zu finden ist, daß viele dieser jungen Leute sich nicht weiter fortbilden, widerstandslos sich einem entfallenden Einfluß hingeben, der Kirche entfremden und nur zu bald eine Beute der Sozialdemokratie und ihrer verderblichen Jugendvereine werden.

Es ist daher durchaus zeitgemäß, daß die Sächsische Provinzial-Synode diesen Gegenstand in ihrer kirchlich-sozialen Kommission eingehend behandelt hat und schließlich zu wertvollen Entwürfen gelangt ist. Die Synode hat sich aber hiermit nicht begnügen lassen, sondern brachte folgerichtig ihr kirchliches Interesse auch der Jugend entgegen, die in den höheren Schulen herangebildet wird. Sie hat deshalb ihre Warmerksamkeit dem Religionsunterricht auf diesen Schulen zugewandt, dessen Gehaltung nicht nur für die evangelische Kirche, sondern auch für den Staat von höchster Bedeutung ist, weil diejenigen Männer auf den höheren Schulen ihre religiöse Charakterbildung erhalten, die später berufen sind, in höheren Rufen auf die Gehirne des ganzen Volkes einzuwirken. Es ist ein förmlicher Kampf um die Jugend entbrannt. Besonders freudig die Sozialdemokratie ihre Hände begierig nach der aus der Volksschule entlassenen Jugend aus. Sie ist erfinderisch und organisiert nicht nur Jugendvereine aller Art, sondern auch Musik- und Fußball-Klubs, um die Jugend von frühester Zeit an mit ihren Ideen zu erfüllen. So geht sich denn in kirchlichen Kreisen ein stark empfundenes Bedürfnis nach durchgreifenden Mitteln, man wüßte, daß die Fürsorge für die Jugend eine anerkannte Gemeindegabe werde und eine großartige, umfassende Aktion eintrete. Viele Anträge aus den Kreisversammlungen wie ein Nothdreh! Man wird von jedem kirchlichen Zwange abgehen müssen. Die kirchliche Tätigkeit wird daher jetzt auf die Freiwilligkeit der Teilnahme seitens der heranwachsenden Jugend angewiesen bleiben. Es seien hier nur einige dieser Hilfsmittel freiwilliger Art genannt: Religiös-sittliche Unterredungen in der Kirche oder an einem anderen geeigneten Orte, kirchlich geleitete Singalgsvereine, rege freiwillige Verbindung des Pfarrers mit den von ihm Konfirmierten, Einrichtung eines Jugendrates, Befestigung eines Gemeindegottes, eines Jugendheims, in dem die Jugend gesammelt werden kann. Trotz aller opferwilligen Arbeit von Geistlichen und Lehrern ist auf diesem Wege jedoch nur eine verhältnismäßig geringe Zahl von jungen Leuten zu gewinnen. Es ist in den letzten Jahren auch versucht worden, Jugendvereine mit weltlicher Tendenz zu gründen. Man wird auf solchen humanitären Beiträgen ihren Wert nicht überschätzen können, weil es sicher besser ist, die jungen Leute in solchen Jugendvereinen zu sammeln als sie jung selbst zu überlassen. Wahrscheinlich religiöse Charakterbildung wird aber nur auf der Grundlage des Evangeliums erreicht werden können.

Nach Ueberzeugung der Synode bietet sich daher ein erfolgversprechendes Mittel nur in einer auf geistlichem Wege zu schaffenden obligatorischen Fortbildungungsschule, in welcher dann auch für eine sittlich-religiöse Unterweisung in einem nicht schulmäßigen Sinne Sorge getragen werden kann. Man muß hier freilich zwischen den großen Städten und dem Lande einseitlich der kleinen Städte unterscheiden. In den großen Städten, deren Fortbildungsschüler weitestlich nachgeholt sind, erweist es sich unendlich, eine eigentliche religiös-sittliche Unterweisung in den Lehrplan mit aufzunehmen. Einerseits kann aber auch schon der Fachunterricht als solcher eine sittliche Wirkung haben, andererseits kann an dem Fachunterricht eine religiös-sittliche Unterweisung mit freiwilliger Beteiligung der Schüler infolge des Erlasses der Herren Minister des Kultus, des Innern und des Handels vom 9. Mai 1897 angeordnet werden.

In kleinen Städten und namentlich auf dem Lande ist es aber sehr wohl möglich, in den Lehrplan der obligatorischen Fortbildungsschule eine religiös-sittliche Unterweisung mit aufzunehmen. Natürlich darf dieselbe nicht eine Wiederholung des Unterrichts in der Schule darstellen. Sie muß vielmehr einen ganz anderen Charakter tragen, alles Positiven in abstrakten Begriffen muß vermieden werden. Der Unterricht ist konkret zu gestalten. Beispiele aus der Lebenskenntnis und Umgebung des Schülers, illustrierende Erzählungen sind als Darstellungen unentbehrlich. Der Lehrer muß mit dem eingeführten Lehrbuch ganz vertraut sein. Der Unterricht darf die direkte Einwirkung auf das Gemütsleben des Schülers nicht aus den Augen lassen. Der Unterricht muß einen apologetischen Charakter tragen. Ebenso fordert der Beruf des Schülers eingehende Berücksichtigung.

In diesem Sinne geleitet, wird die obligatorische Fortbildungsschule der konfirmierten Jugend auf dem Lande und in den kleinen Städten den größten Segen bringen, um so mehr, als von ihr nicht bloß einzelne, sondern alle angefaßt werden können.

Wenn die Thronrede vom 20. Oktober d. Js. voraussetzt, daß die Ausbreitung von Bildung und politischen Verständnisses' weitestliche Vorbereitungen für die Verleihung weiterer Rechte bei den Wahlen in Preußen bilden, so sollten zunächst für die aus der Volksschule hervorgehende Jugend Einrichtungen getroffen werden, die ebenfalls beitragen würden, um der 'Bildung' wie dem Verständnis für alle Lebensfragen auch im politischen Sinne diejenige gesunde Grundlage des Urteils zu schaffen, die vornehmlich in einer auf gründlicher Genügnung beruhenden Charakterbildung zu finden ist. Vorläufig fehlt uns auf diesem Gebiete noch viel!

Im Hinblick auf den Religionsunterricht auf den höheren Schulen wurde von den Antragstellern mit Recht davon ausgegangen, daß die Aufgabe der Entfaltung zahlreicher Gebildeter für die Kirche und ihren Bestand eine ernste Gefahr sei. Wenn diese Ansicht, die doch die gesunde Führung des Volkes in der Hand haben für die Kirche verloren gehen, so hören sie auf, eine Kulturkraft zu sein. Jeder aber führt in vielen Gebieten dasjenige Maß an religiöser Ausrichtung, das erforderlich ist, um der mannigfachen Auftragslast gegenüber gewappnet zu sein, mit der sich eine der Kirche feindliche Weltanschauung breit macht. Diese Ausrichtung müßte die Jugendbildung geben. Darum hat sich die Synode an die Jugendbildner in Kirche und Schule, an die Pastoren und Religionslehrer gewandt, um ihnen mit herzlicher und dringlicher Bitte die gebildete Jugend ans Herz zu legen — auch die heranwachsenden gebildeten Lektoren. Die Mädchenkulturreform stellt geistigere Ansprüche an die intellektuelle Bildung des weiblichen Geschlechts. Es wird niemand behaupten wollen, daß eine höhere wissenschaftliche Bildung mit frommen Sinn unentbehrlich oder für ihn eine Gefahr sei. Diese Unterweisung muß im Hinblick auf etwaige Mißwendungen zurückgewiesen werden. Doch aber ein geistvoller Intellektualismus für eine fromme Gemütsbildung erziehend ist, weiß jedermann. Und darum allein handelt es sich.

Man kann angesichts der zunehmenden Gefahr nicht behaupten, daß ein Appell an die religiösen Jugendzieher überflüssig sei. Die Synode konnte nicht nur, sie mußte den Finger auf diesen wunden Punkt legen. Und sie hat es im Geist der Mühsung, des Vertrauens und des Friedens getan. Es war eigentlich ein Kampf gegen Windmühlenscheitel, den die Gegner des Antrages mit dem Nachweis glauben führen zu müssen, daß es in der Provinz Sachsen nicht so schlecht sei, wie der Religionsunterricht, denn niemand behauptet dies behauptet. Von allen Seiten aber, auch von Seiten der Gegner, wurde anerkannt, daß vieles hier noch besser werden müsse, wenn der Religionsunterricht jenes Ideal erreichen sollte, das in leuchtenden Farben ein bewährter Schulmann vor der Synode zeichnete. Wenn die Synode mit ihrer Resolution ihr Interesse an der religiösen Erziehung der gebildeten Jugend ausdrukt, so sollten alle, die an dieser mitarbeiten, berufen sind, dankbar dafür sein, daß sie sich mit der Kirche eins und von ihrer Fürsorge getragen wissen dürfen in der Sorge um die Zukunft unseres Volkes. Man wird zu dem großen Kreise unserer Religionslehrer das Vertrauen haben dürfen, daß sie durch einen Appell an ihre selbstlose Treue sich ebenso wenig verletzt fühlen werden, wie die Pastoren und Generalsuperintendenten sich verletzt fühlen können, wenn die Synode die Sorge um die gebildete Jugend ihnen besonders ans Herz legt. Die gläubige Gemeinde aber wird es der Synode Dank wissen, daß sie offen und ehrlich ausgesprochen hat, was viele fromme Eltern empfinden, nämlich den heißen Wunsch, daß unsere gebildete Jugend im engen Zusammenhang mit der Kirche und ihrem Leben heranwachsende möge — wie es in den Lehrplänen von 1910 heißt, „zu verantwortlichen kirchlichen Persönlichkeiten herangebildet werden, die befähigt sind, den Wandel durch Erkenntnis und Wandel namentlich auch durch lebendige Beteiligung an kirchlichen Gemeindegängen einen ihrer

Lebensstellung entsprechenden heilsamen Einfluß innerhalb unseres Volkslebens auszuüben."

Das Land der schwarzen Berge.

Wer von der Seite des Adriatischen Meeres kommend, nördlich vom dalmatinischen Spizze die Küste betritt, sieht hinter einem ihmalen Landstrich mit üppiger, immergrüner Flora unermittelt, tiefl, idyllisch und finstler eine Gebirgsfelswand bis zur Höhe von 1700 Metern emporsteigen. Er hebt sich die jener Gegend eigentümliche Felsenmaße bis zu den Gipfeln dieser Felswand und darüber hinaus, so schaut er auf ein Land hinaus, das im ganzen zwar den Hochgebirgscharakter zeigt, aber auch wieder einerseits durch tief-eingeschnittene Täler, andererseits durch Kettengebirge mit weiten, zum Teil schneebedeckten Gipfeln gleichsam in einzelne, gewaltige Klüfte geteilt wird. Ein Randgebirge folgt das Ganze festungsartig ein. Ueber dieses romantische Land, in dessen größtem Teil noch Weidewirtschaft und Viehzucht vorherrscht und in dem Wolf und Bär nicht zu den Seltenheiten gehören, herrscht in dem dortigen Cetinje und im einstigen Hause Nikola (Nikita) I., Fürst und Herr von Montenegro und Brda. Das ist derelose Fürst, der nach der Besitzergreifung von Bosnien und der Herzogovina durch Österreich-Ungarn nach Belgrad im Draffestil telegraphierte: „Wenn die serbische Armee zu den Ufern der Drina marschiert, wird mein Heer gegen die Herzogovina vorrücken.“ Der das telegraphierte, ist zugleich Söhnegebetater des Königs von Italien, des Königs von Serbien und zweier Mitglieder des russischen Kaiserhauses, also ein gewaltiger Mann. Was aber sein „Heer“ anbetrifft, so wissen wir wohl, daß die kräftigen, abgehärteten und kriegerischen Söhne der schwarzen Berge in sehr zahlreichen Kriegen, besonders gegen die Venetianer und die Türken, sich außerordentlich bewährt haben. Abererzits müssen wir doch aber berückichtigen, daß die Kriege, in denen sich die Monteneriner besonders durch Fähigkeit und als gute Schützen bewährt haben, in der Hauptliche Verteilungskriege waren, bei denen ihnen die Natur des Landes und dessen genaue Kenntnis zu staten kamen. Weiter müssen wir in die Richtung gehen, daß ganz Montenegro mit seinen 9080 Quadratkilometern nur etwa den dritten Teil so groß ist wie die Provinz Pommern und mit seinen 227 841 Seelen nur eine Bevölkerung aufweist wie etwa Stuttgart. Allerdings soll Montenegro im Kriegesfall ein Heer, natürlich ein Milizheer, von 70 000 Mann ins Feld stellen. Darunter wären aber 30 000 Mann im Alter von 10 bis 60 (1) Jahren, und auch der Rest hätte nur eine Ausbildung von drei bis vier Monaten durchgemacht. Wenn wir weiter auch wissen, daß „Baterchen“ seinem einzigen Freund“ 30 000 russische Dreiliniengewehre und einige Hundert Gebirgsbüchse neuester Konstruktion zum Geschenk gemacht hat, so wissen wir doch auch, daß in der montenerinischen Artillerie noch 40 alte, von den Türken erbeutete Vorderladefanonen figurieren und es so etwas wie Train überhaupt nicht gibt. „Der Mann ist verpflichtet, sich einen entsprechenden Verpflegungsvorrat mitzubringen. Falls die im Lande vorhandenen etwa 3000 Tragtiere für die Fortbringung dieser Verpflegung nicht ausreichen, so soll die Frau ausheilen.“ — Von einem so gestalteten Milizheer wird ein auf der Höhe der Kriegsorganisation stehendes Heer, wie das österreichisch-ungarische, wohl nicht viel zu fürchten haben, auch wenn dieses Milizheer sich nur einige hundert Kilometer hervorstrecken sollte.

Außerdem, wie lange könnte Montenegro, das aus Zolleinnahmen, aus Grund-, Miet- und Viehsteuern und aus dem Petroleum-, Kultur- und Salzmonopols, also aus allen seinen Einnahmequellen zusammen nur etwa eine Million Mark jährlich erzielt, dem ein Heer von 70 000 Mann ernähren, wenn es sich nicht nach Barbarenart durch Raub und Plünderung erhalten wollte? Selbst aber auch in dem letzten Falle könnte das Land die 70 000 Mann als Arbeitskräfte im Lande gar nicht entbehren, sollte nicht ihr Viehstand, der Hauptreichtum des Landes, argen Schäden leiden. Der allerdings recht fruchtbare Teil Montenegros, das untere Cetinje und die Ebene am Nordende des Sees von Suturati ist zu wenig, um ins Gewicht zu fallen. Außerdem sind diese Gegenden recht feierreich. Dazu kommt noch, daß die Ausfuhr zurückgeht (1905: 17 Millionen Kronen) und die Warenverkehrs Bilanz eine sehr stark passiv ist (Einfuhr 1905: 5 1/2 Millionen Kronen). Diese Bilanz wird durch den anderen Geschäftsumsatz gewiß zu billigen Bedingungen vom März dieses Jahres nicht gebessert, das Merkmal nur mit Genehmigung des Außenministers aus dem Fürstentum fortgeschickt oder an Fremde verkauft werden dürfen. Der Handel mit edlen und wohl auch mit unedlen Metallen hat bisher mehrere Krone ins Land gebracht. Gingeen nimmt die Auswanderung zu und damit die Vernachlässigung der Landwirtschaft im eigenen Lande. Was den Handelsverkehr speziell mit Deutschland anbetrifft, so ist dieser natürlich nur gering. Wir senden dahin für einige tausend Mark Bündnisse, Drah und Maschinen. Unsere Einfuhr von dort hat weder einen lieblichen Klang, noch ist sie für Eau de Cologne-Fabriken wertbar. Sie besteht aus: Abfall von Gelpfistumpfen, Tierhaut, Abtritt- und Stäublingen und sonstigen tierischen Abgängen. Alles zusammen auch nur im Werte von einigen

Seidenhaus Georg Schwarzenberger. Br. Vikstr. 88.

Halle a. S. 5% Rabatt. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Rabatt.

Beste Kostüme-Sammet, unempfindlich gegen Druck u. Nässe.
Gerippte Sammete (Kord), m von 1,80 Mk. an.
Velvet für Blusen und Kleidchen m von 1,10 Mk. an.
Beste schwarzer Hut-Sammet, leichte, kurzgeschorene Qualität.

Einen Posten **schwarzer Velvet-Reste** extra billig.



Bank für Handel u. Industrie
Filliale Halle a. S.
 (Darmstädter Bank)
 Alte Promenade 8.
Aktienkapital und Reserven: 193 1/2 Millionen Mark.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen zu billigsten Bedingungen, insbesondere:
 An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln und fremden Sorten, Annahme von Depositionsgeldern zur kulantesten Verzinsung.
 (Die jeweiligen Sätze werden an unserer Kasse durch Aushang bekannt gegeben.)
 Conto-Corrent- und Scheck-Verkehr.
 Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.
 Aufbewahrung von Wertgegenständen, verschlossenen Depots und Verwaltung von Wertpapieren.
 Vermietung feuer- und diebstahlsicherer Schrankfächer (Safes).
 Ausgabe von Kreditbriefen auf alle wichtigeren Plätze der Welt.
 Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern.

Ständiges Lager guter Anlagewerte. [4764]

Soennecken-Normalfedern

Für flotte Schönschrift
 Vorzüglich für Korrespondenz
 Überall vorzuzug

Soennecken 1 Hekt. Nr. 181: M. 2.50

1 Auswahl (2 Fed.) m. Halter 50 Pf.
 W. F. SOENNECKEN & SÖHN
 Schreibfedern-Fabrik
 Berlin Taubenstr. 16 - Leipzig Markt 1

Kein Risiko, keine Haftsumme

Ist damit verbunden. Man beachtet nur beim Kauf das blaue Schild und vereinigt alle seine Einkäufe auf Geschäfte, in denen die Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins gegeben werden. Man braucht dann auf die Dividende nicht zu warten, sondern erhebt den aufgesparten Rabatt beim Bankhaus H. F. Lehmann.

F. C. Siebert, Handschuhfabrik
 untere Leipzigerstr. 9, gegenüber der Ulrichskirche. Geogr. 1853.
Handschuhe in Leder, Seide, Zwirn und Wolle.

Tanzunterricht.

Den werten Teilnehmern zur Nachricht, dass unser Unterricht am **Donnerstag u. Freitag, den 29. u. 30. d. Mts.** im „Hotel Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstrasse, beginnt, — der Sonderkursus für **jüngere Mädchen** Anfang November. Das Nähere werden wir durch unsere Boten rechtzeitig zur Kenntnis bringen. Weitere gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung.
F. Rocco, E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
 Blumenhalstr. 11. Kurfürstenstr. 8. [5783]

Gut schlafen und früh aufstehen!

Eine neue epochemachende Anleitung, Schlaflosigkeit ohne Medizin zu heilen, Schnarchen, Alpträume, schreckliche Traumbilder, Schlafsucht zu beseitigen und vor allem früh aufzustehen. Der Morgen muss jeden unternehmend, tatkräftig und frisch finden. Broschüren gratis und franko von Melchior Kupferschmid, München 110.

Schreibarbeiten jeder Art
 wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vertriefsaufträgen, Rundschrift, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.
 Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser, Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden u. Tage auch ins Haus und nach auswärtig.
Karlstrasse 16. Fernsprecher 2794.
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Patentbureau
Paul Hayes,
 Ingenieur,
 Halle a. S.
 Merseburgerstr. 161. — Tel. No. 565

Naether's Patent-Kinder-Stühle

in allen Preislagen.
Theodor Lühr,
 Leipzigerstr. 94. — Poststr. 6.
 Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Rheumatismus, Gicht hilft sicher
Solyenal (Eucalyptusöl)
 Flasche 60 Pf.
 Klein echt
Drogerie Max Rädler,
 Rannischstr. 2.

H. Schnee Nacht,
 Gr. Steinstr. 84. [4-29]
 Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.

Ausstellungen werd. zugeschnitten. Einzelne Wäsche wird aufgemessen. **Schülerhof 11a,** dars.
 Selbstst. Krone- u. Seiten-Spinnmaschinen empfiehlt billig die Parfümerie **Oscar Bailin,** Leipzigerstr. 91.

Gelegenheitskauf.
 Ruhbaum-Piano, vorzügliches Fabrikat, guter Ton, 137 cm hoch, wie neu, Preis 325 Mk., langjährige Garantie. [01863]
Maercker & Co., Promenade 1a (Ecke-Steinungs-Passage).

Um damit zu räumen
 verkaufe zur jetzigen Anpflanzung Rosen, Lilien, Hyazinthen, Tulpen und Flieder zu äußerst billigen Preisen.
Bernhard Möllers Rosengarten,
 Gasse a. d. Gasse, Fernspr. 672. Station der Fernbahn Halle a. S. — Werleburg. [01561]

PALMIN

SIE scheinen das noch gar nicht zu wissen, Palmin ist nicht nur für bescheidene, sondern auch für leckere Bissen!

DARF ICH Ihnen etwas raten? Verwenden Sie ausschließlich Palmin in Ihrer Küche zum Kochen, Backen, Braten.

PALMIN

126
150
165
168
179
180
182
183
183
184
187
188
189
190

Im neuen Lederwaren-Geschäft
14 untere Leipzigerstrasse 14

finden Sie
 die flachsten Portemonnaies,
 die haltbarsten Zigarren-Etuis,
 die gediegensten Brieffaschen,
 die elegantesten Handtäschchen
 in 1000facher Auswahl.

Dasselbst
 grösste Auswahl in Photographie-Rahmen.

Martin Jacoby
14 untere Leipzigerstrasse 14
 5% Rabatt - Marken.

Kühn & Lindenberg,
Wein-Grosshandlung,
 Fernsprecher 669. Lindenstrasse 2.
 Vorteilhafte Bezugsquelle für gutgepflegte bekömmliche **Bordeaux-, Mosel- und Rheinweine,**
Schaumweine, Champagner,
 Portwein, Sherry, Madeira, Medizinal-Ungarweine, Arrak, Rum, Kognak und Pansche.

Walhalla-Theater.
 Nur noch **Cecilie de Haay**
 3 Tage
 mit ihrer wunderbar dress. Handmarke u. das Ubr. Spezialitäten-Prsg.

Musik-Abend
 des Schüler-Gesangsvereins „Loreley“ im grossen Versammlungssaal der Franckeschen Stiftungen
 am 1. November cr., 5 Uhr.
 Chorleiter von Silcher, Wagner, Hegar, Grieg, Melopp. — Solostücke für Klavier, Violine und Cello von Haendel, Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, Haydn Chapin. [01865]

Grand Hotel Berges
 Inhaber: Heinrich Berges
 Telephon 810.
 Jeden Abend, von 7 1/2 Uhr an beginnend, regelmässige **Künstler-Abend-Konzerte**
 unter bewährter Leitung des Herrn Kapellmeisters Wihl. Ohligier.
 Auch nach Schluss der Theater bestens empfohlen.
 Sonntags zum Diner von 1-3, abends von 7 1/2 Uhr an.

Wintergarten.
 Täglich Künstler-Konzerte von Kapellmeister Friedland.
 Mittags 12-3 Uhr.
Robert Franz-Singakademie. **Donnerstag 6 Uhr Übung**
 für Damen Volksschule. Mozart: Requiem. **Auf 20. Nov.**
 Anmeldung eingehender Mitglieder bei Prof. Reubke, Bernburgerstr. 30, vorm. 10-11 Uhr (ausser Sonntags).

Ja. Unterzeuge für Damen, Herren, Kinder.
G. Liebermann,
 30. Bernburgerstrasse 30.

Neues Theater.
 Direktion E. M. Mauthner.
Donnerstag: Zug- u. Stoffstück: Frä. Josette — meine Frau.

Stadttheater in Halle a. S.
Donnerstag, d. 29. Okt. 1908
 47. B. L. H. (Umlaufzeit) gut. 3. Viertel.
Carmen.
 Oper in 4 Akten. Text nach G. Belpoe. Musik von Georges Bizet.
 Neuinszeniert von Hofrat Direktor M. Richard.
 Spielleitung: Theo. Haven.
 Musikalische Leitung: G. Wörte.

Personen:
 Carmen M. Sebald.
 Don José, Sergeant M. Harris.
 Escamillo, Stierkämpfer Bergmann.
 Zuniga, Leutnant M. Witzhold.
 Morales, Sergeant R. Heiler.
 Micaëla, ein Bauer's Mädchen M. Kallmeyer.
 Remendado M. Sandberg.
 Cantor M. Aumann.
 (Schmuggler)
 Frasquita (Sängerin) Alice v. Vogt.
 Mercedes Mädchen v. Mothes.
 Soldaten, Strassenjungen, Händlern, Arbeiterrinnen, Bogen, Jaguarin, Schmutzler, Wolf.
 Nach dem 1. u. 2. Aktländer Baufen.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende nach 11 Uhr. [5887]

Freitag, den 30. Oktbr. 1908
 48. B. L. H. (Umlaufzeit) gut. 4. Viertel.
Einmaliges Gaudei
Aloys Burgstaller, Kapellmeister.
 Mit vereinigtem Orchester.
Die Walküre.
 Nach Schluss der Vorstellung **Verständigung** mit kleinen **Witzstück** im [5882]
„Weinhaus Broskowski“.

Auswärtige Theater.
 Donnerstag, den 29. Oktober 1908
Leipzig (Neues Theater): **Amor**
 im 1. Akt
Leipzig (Altes Theater): **Die Solovogelweibin.**
Weimar (Hof-Theater): **Regitars**
 Abend von Ernst von Wolfart.
Erlurt (Stadt-Theater): **Martha.**

Turn-Verein „Friesen“
 Dienstag und Freitag
 abends von 8 bis 10 Uhr
Turnübung
 in der hies. Schultturnhalle
 Gymnastische Übungen von Witt
 führen und Säuglingen werden
 vortheilhaft und jeden Sonnabend
 abend im Vereinslokal **Barner**
Brauerei u. Anstalt, Marktplatz
 strasse 3/4, entgegengenommen.

Damen-
 Kopfwäsche (Shampoonieren), das Beste zur Reinigung u. Pflege des Haars. Schutz gegen Erkältung durch elektr. Trockenapparate.
 Grösse Auswahl in Zöpfen, Unterlagen, Locken etc. in Qualität und Ausarbeitung unerreicht billigsten Preise. [5605]
E. Zentscher,
 Spezial-Damenfrisier- u. -schäft,
 Magdeburgerstr. 65 (Grand Hot. Berges)
 Mit 2 Bellagen.

Gedenktage.

- 1268. Romadin von Schwaben, der letzte Hohenstaufe, entfangen.
1507. Der leuchtige Feldherr und Staatsmann G. A. de Toledo, Herzog von Alba, geboren.
1656. Der Altkönig Edmund Salley geboren.
1685. Der Große Kurfürst fordert die Engländer auf, in sein Land zu kommen.
1790. Der Kabinettminister Friedrich von Schlegel geboren.
1806. Schilling'sche Lebensversicherungsgesellschaft gegründet.
1822. Der Schauspieler Karl Feiler geboren.
1830. Der Altkönig Karl Schlegel geboren.
1836. Louis Napoleon (III.) dringt in Straßburg ein, wird aber gefangen gesetzt.
1844. Der Reichsminister Rudolf von Salm geboren.
1873. König Johann von Sachsen gestorben. König Albert bestieg den Thron.
1888. Eisenbahnkatastrophe bei Bort; die russische Kaiserfamilie in Gefahr.
1890. Niederlage der Engländer bei Ladysmith.
1900. Die deutsche Flotte wird auf der sächsischen Mauer in der Provinz Sachsen gestiftet.

Zagesspreu: Eigenthum ist das wohlfeilste Surrogat für den Charakter. Hebbel.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 27. Oktober.

Unabhängigkeit beim Schulbesuch. Mit der Minderheit ihrer Kinder im Schulbesuch nahm eine Familie während des vorigen Jahres nicht so genau. ...
Eine außerordentliche Viehplage. In den letzten Tagen sind in der Gegend von Halle, insbesondere in der Gegend von Halle, eine außerordentliche Viehplage ausgebrochen. ...
Der Naturwissenschaftliche Verein für Sachsen und Thüringen. Am 29. Oktober, den 29. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

bürger, führte in Braunschweig zum ersten Male das Präsidium des Bundes, durch seine maßgebende Stellung der Vorbereitung und durch seine maßgebende, deutsch-protestantischen Worte hat er bewiesen, daß hier der rechte General des Bundes gefunden worden ist. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Damen genügt und zwei Verheiratheten, im Anhalt und Sachsen, eingetragten. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...
Der Verein für die Verbreitung der deutschen Sprache. Am 27. Oktober, den 27. Oktober, im 'Reichslokal' a. W. ...

Mein diesjähriger grosser Baumungs-Verkauf beginnt Donnerstag, den 29. Oktober cr. und bietet hervorragend günstige Gelegenheit zum Einkauf für Haus-, Aussteuer- und Weihnachtsbedarf. H. C. Weidner & Pöricke, Leinhaus - Wäschfabrik, Leipzigerstrasse 6, part. I, II. u. III. Et.

Handlungen so rasch nur Gefängnisstrafe die geeignete Strafe; doch habe das Gericht bei Anklagen mit Rücksicht auf seinen damaligen Zustand, seine bishierige Unbescholtenheit und das freiwillig von ihm geleistete Schmerzensgeld vor einer Freiheitsstrafe belassen.

Von Stadt und Straße. In der Nähe der Holzgärten sind gestern, Dienstag, vormittags gegen 9 Uhr ein von Frau Leubener Wagen mit einem Motorwagen der Firma S. & B. in Halle-Verkehr gekommen, wobei an dem Motorwagen eine Feuerfährde zerkümmert wurde. — Beim Hinausfahren aus dem Grundstück Verlebensstraße 26 stieß ein einpferdiger Fuhrwerk mit einem gerade vorbeifahrenden Motorwagen der Gattoltsch an. Von Motorwagen wurde der Fahrer person beschädigt und von dem Fuhrwerk die Reifschrauben, wobei sich das Pferd einige leichte Verletzungen zuzog. — Am Nachmittag wurde in der Hagenstraße neben dem Kaiserdenkmal eine Gaslaterne umgeworfen. — Am Mittwochmorgen wurde vor dem Grundstück Verlebensstraße 98 ein auf der Durchfahrt befindlicher Wagenbauarbeiter angefahren. Er wurde auf der Durchfahrt durch den Wagenbauarbeiter mit dem Hinterrad erwischt und verletzt. Da sich der Kranke nicht rasch erholte, wurde er mittels Kranwagen des Hagenstraße Klinik transportiert. — In der bei der heutigen Nacht abgehaltenen Sitzung wurden in einem feillich der Verlebensstraße gelegenen Erdobstgarten drei männliche und eine weibliche Person nachträglich angeklagt.

Seitliche Schenkungen. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. an den Stationen der Rangier- und Haltebahnen sind malter und Dekorationsmaler tätig. Am 27. Oktober 1908 zur Klärung von Baumaterialien, Baumaterialien, Holzwerkstoffen und Baumaterialien gefordert 3670 Wagen je 10 t Baueigentum.

Bemerktes.

Der Kronprinz als Erfinder. Der Reichsanwalt bringt unter dem Patentnummern folgende: 443 33, 30 139. Manches Doppelpatent mit zwei Erfindern, Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen, Kaiserliche Hoheit. Potsdam, 11. 7. 08. In der Einleitung wird erklärt bemerkt: „Für die angegebenen Gegenstände haben die Nominanten an dem bezeichneten Tage die Erfindung eines Patentes nachgelassen. Dieser Patentschein ist jedoch das Merkmal angeben. Die Erfindung ist die Anwendung der einflussreichen oben beschriebenen Benutzung geschieht.“

Ehrenbürger nach dem Tode. Der Großbürgerliche Geheimere Kommerzienrat Friedrich Wille in Guben wurde bei dem Uberschreiten eines Bahngeländes bei Guben von einem Personwagen überfahren und auf der Stelle getötet. Eine ihm geleistet der südlichen Weiden zugehörige Erbschaft hat nicht mehr erlitten. In gebührender Sitzung der Stadtratskommission war kürzlich beschlossen worden, Wille in Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt Guben zum Ehrenbürger zu ernennen. Der Ehrenbürgerbrief sollte ihm in der nächsten Woche überreicht werden. Dieser ist der einzige Ehrenbürger der Stadt Guben, der nach dem Tode des Erblassers zu Ehrenbürger ernannt wurde. — Nach ihrem Tode ist die Witwe von Wille auf Wunsch ihres Mannes, auf einer Besichtigung eine Erbschaft zu werden. Der beglückte Staatsangehöriger veröffentlichte die Verleumdung der Zeitungsmittel an eine Dame, Frau H. H. H., die vor zwei Monaten im Hinblick vor der Gefahr rettete, durch die Nebenhand überfahren zu werden, wobei sie aber selbst nach der Begleitung unbekannt geblieben ist. — Ein Tod fand.

Ein aufsehenerregender Einbruchdiebstahl wurde in dem Hause der großen Zeiden- und Bekleidungs- und Bekleidungs- und Frechheit in der Wigmore Street in London während vertrieben. Tropfen die Firma ein besichtigtes Zimmer für die in ihrem Geschäft verwendeten Juwelen besitzt und dieses Tag und Nacht bewachen ließ, gelang es dem Dieben, während im Werte von 160 000 Pf. zu entkommen. Der Raub wurde erst Montag abend von einem Wächter bemerkt. Viele Juwelen, die sie mitnahmen, waren zum Zweck der Versteigerung der fahiblen Welt bestimmt gewesen. Darunter befanden sich Steine im Werte von je 5000 Pf. Es ist jedoch unklar, wie die Diebe, von denen jede Spur fehlt, den vorläufigen Einbruch auszuführen.

In der Verlebensstraße zu Wilhelmshagen demüht das Landgericht Kurier den Verlebensstraße in Halle a. S. 1 1/2 Jahren, den Kaufmann Kaufmann zu sechs, den Kaufmann Janßen zu zwei und den Kaufmann Fischer zu einem Monat Gefängnis. Die übrigen wurden freigesprochen.

Arbeiter und Wilderer. In einem künftigen Zusammenhang zwischen Arbeiter und Wilderer kam es am Montag in der Pommerschen Straße Schmelzfeldt meidet war darüber: Der Fortschrittsler Gräber aus Neubrück erlosch den achtzehnjährigen Wildschütz Schmelzfelder aus Hermsdorf im königlichen Forst bei Wildberg.

106 Verurteilung des Schmelzfeldt. In Würzburg vollendete gestern Frau Sabette Schmelzfelder, genannt die „Schmelzfeldt“ für 106. Lebensjahr. Sie ist rüstig und gesund. Speise und Trank schmecken, nur die Augen sind schwach geworden.

Verhaftung eines Bankiers. Großes Aufsehen erregt in Dresden die plötzliche Verhaftung des angesehenen Bankiers Paul von Krosigk. Krosigk wurde in London in London festgenommen. Er wurde durch die Manipulationen Pauls schwer geschädigt. Krosigk kam kaum vor.

Diebstahl einer Kirchenorgel. In der Oststadt Aldeberg im Wüstenlande wurde die Kirchenorgel im Gewicht von 2-3 Zentnern gestohlen. Die zerlegene Orgel wurde bei einem Wälder in Wüstenlande gefunden. Der Wälder wurde verhaftet.

Verlebensstraße in Halle a. S. Die Verlebensstraße in Halle a. S. wurde am Montag von einem Mann mit einem Motorwagen angefahren. Der Mann wurde schwer verletzt, doch hofft man, ihn am Leben zu erhalten.

Der Herzog von Cumberland spendete auslässlich seines 50jährigen Regierungsjubiläums, das er am Montag beging, der Gemeinde Oranien bei Oranien, in deren Gebiet er größte Zeit seines Jagdgeländes liegt, 10 000 Kronen.

Börse- und Handelsteil.

Allgemeines.

—y. Von der Berliner Börse. Zum Börsenhandel sind unter südlichen Beobachtungen folgende: 2 999 000 M. 1/2, die Schmelzverordnungen der Stadt Wilmshagen am Rhein, Ausgabe 1908, veränderte Tilgung und Umschuldung bis zum 1. April 1913 ausgeschrieben.

—y. Münchener Aktien-Börse. Der Börsenstand der Gesellschaft hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1907/08 mit Abschreibungen in vollständiger Höhe auf 8% (d. H. 9%) festgelegt.

—y. Deutsches Spring- und Pulver. Die deutschen Spring- und Pulverwerke haben sich bekanntlich dahin geeinigt, den Verkaufspreis für Pulver allgemein und einheitlich festzusetzen. In Zukunft wird kein Käufer bei der einen Preisfestsetzung billiger kaufen können als bei der anderen. Dadurch wird die Preisfestsetzung vereinbart und dem Konsumenten der Preis vorgeschrieben.

—y. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin. Der Abschluss der Gesellschaft für das Ende Juni benutzte Geschäftsjahr ermöglicht die Verteilung von 2% Dividende (wie i. B.).

—y. Deutsche Gasgesellschaft. Die Gasgesellschaft in Berlin. Der Abschluss für 1907/08 ergibt nach Abschreibungen von 233 716 M. einen Reingewinn von 3 194 620 M. (im Vorjahr

1 036 187 M.), wovon, wie schon bemerkt, ein Dividende von 35% (22%) i. B. auf das erhöhte Aktienkapital verteilt werden soll; zum Bortrag gelangen 150 080 M. (33 317 M.). Der Generalversammlung wird ferner vorgeschlagen, neue 5%ige Vorzugsaktien im Wert von 6 000 000 M. zum Startjahr auszugeben. Die Dividende soll nicht höher sein, als der Dividende des Vorjahres, welche auf 1000 M. nominal lauten sollen, falls eine Erhöhung von 30% eingehend werden, während der Rest nach Bedarf eingezogen werden soll. Außer den garantierten 5% soll den Zeugnissen der Vorzugsaktien ein einmaliger Ernteanteil an dem Gewinn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, in Höhe von 6% Proz. des Nominalbetrages gewährt werden. Die Vorzugsaktien sind für die Dauer der Existenz der Gesellschaft zum Startjahr besetzt eingetragt, das jede Stammaktie zum Besitze einer Prioritätsaktie berechtigt.

—y. Die Deutschen Solvay-Werke. Bernburg, die bekanntlich im unteren Bereich, bei Bernburg, große Steinkohlens- und Gasbergwerke angehen, haben nach der „H. H. H.“ bereits eine große Substantielle in Bernburg gegründet, die schon im Betriebe ist. Die Fabrik ist durch ein 3 km langes Wasserleitungsnetz mit dem Rhein und durch ein 4 km langes mit der Staatesbahn verbunden. Am Rheinufer ist eine eigene Werft angelegt worden. Etwa 3 km nördlich von der Fabrik, bei Walsch, wird ein Doppelkanal zu dem Zweck in Benutzung gebaut. Eine zweite, bedeutend größere Kanalanlage ist für den 2 1/2 Meilen auf dem Gebiet der Gemeinde Walsch in Angriff genommen worden, und zwar trakt man dort nach dem Gefrieren ab. Die einzelnen Teile der genannten Anlagen, die einen erheblichen Umfang haben, sind durch Schienenwege mit einander verbunden.

—y. Haverly'sche Maschinenfabrik. Haverly'sche Maschinenfabrik. Die Gesellschaft erzielte während des Geschäftsjahres 1907/08 einen Reingewinn von 1 878 788 M. wovon 178 788 M. verwandt, eine Dividende von 6% (wie i. B.) verteilt und 60 351 (46 912) M. vorgetragen werden sollen.

—y. Bei der Kattowitzer Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenindustrie hat das erste Quartal der laufenden Geschäftsjahres ein gutes Ergebnis erzielt. Im ersten Quartal 1908 3 245 328 M. im Quartale und 4 002 278 M. im dritten Quartal 1907.

—y. Telephonfabrik. Aktiengesellschaft. vorm. J. Berliner in Hannover. Die Dividende für das am 30. Juni d. J. abgelaufene Geschäftsjahr wird 10% (wie i. B.) betragen.

—y. Zamenhof'sche Sprachlehre. Zamenhof'sche Sprachlehre. Nach einem Schreiben der Verwaltung an einen Aktionär wird für das laufende Jahr mit einer geringeren Dividende als im Vorjahr (damals 22%) genehmigt werden müssen.

—y. Hannoverische Baumwollspinnerei und Weberei. Der Gewinn für 1907/08 beträgt nach Abschreibungen von 137 157 M. 104 425 M. (wie i. B.). Der Reingewinn beträgt die Verteilung einer Dividende von 16% (wie i. B.). Der Vortrag beläuft sich auf 54 408 M.

Konkurse, Zahlungen, Einstellungen usw. — Die neue Konkursgesellschaft Otto Wolf in Wilmshagen (Sachsen), Nachlass des Arbeiters, früheren Holzgerätemeisters Gustav Berger in Dörfelstraße 6, Chemnitz. Firma Bürgerliches Brauhaus Leipzig, G. m. b. H. in Leipzig.

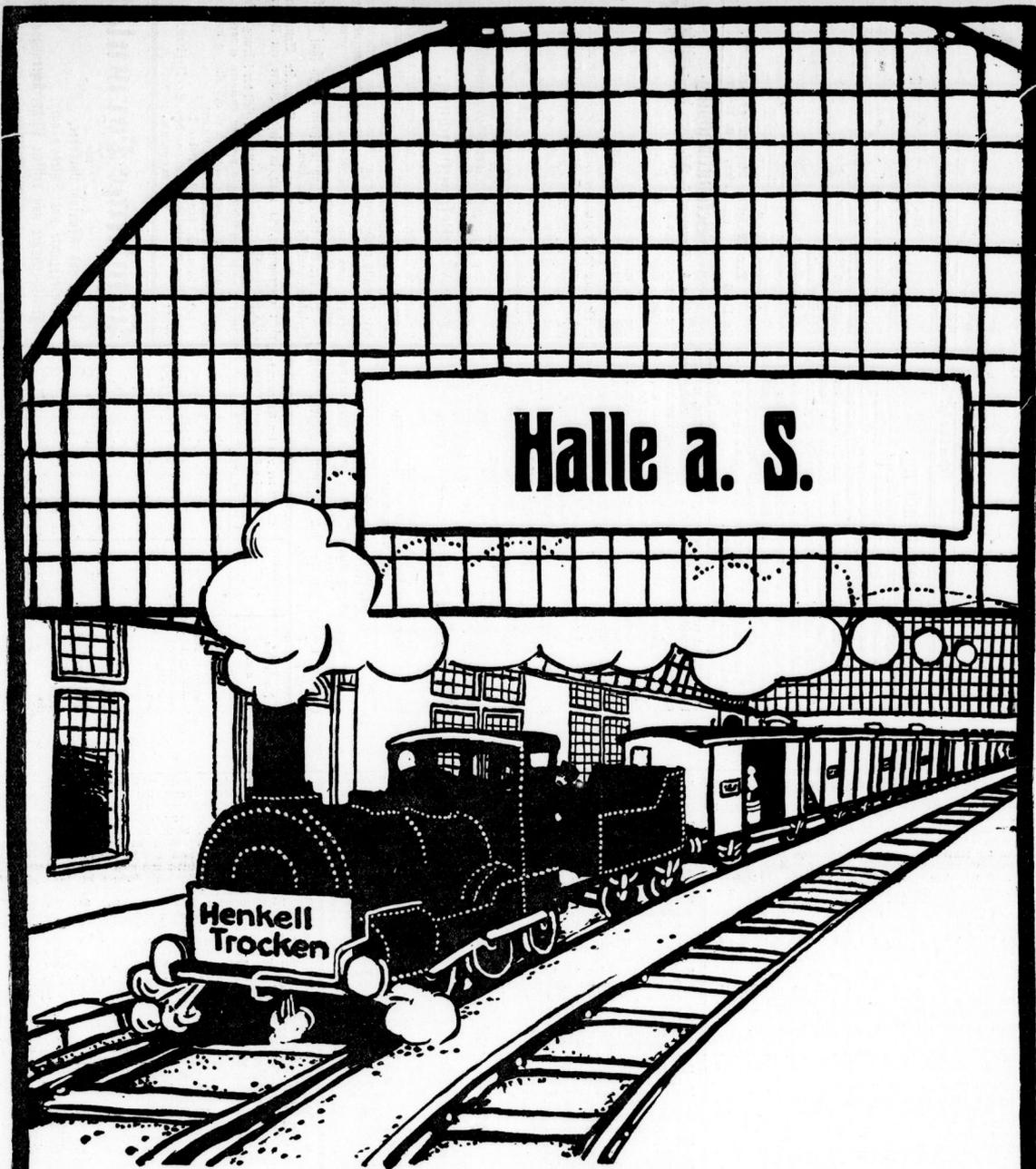
Börsen-Marktschritte. — Halle a. S. 27. Oktober. (Mitgeteilt von Otto Weyßhals.) Schmelzpreise für 50 kg, und zwar bei Partien fest. Waagen- und Waagen- (Sandwaagen): 2,00 M. bei Partien, 2,00 M. in einzelnen Säcken.

Waggonertrag für Papierfabriken bei Partien: Roggenstroh 1,00 M.; Weizenstroh 0,95 M.; zu Strohwaagen bei Partien: Roggenstroh 1,10 M.; Weizenstroh 1,10 M.; in einzelnen Säcken: Roggenstroh 1,25 M.; Weizenstroh 1,35 M.; Weizenstroh bei Partien: Roggenstroh 1,20 M.; Weizenstroh 1,30 M.; in einzelnen Säcken: Roggenstroh 1,30 M.; Weizenstroh 1,40 M.

Wiesendorn Viehgeschäft von Hühner, beste Sorten, bei Partien: 3,10 M.; in einzelnen Säcken: 3,40 M.; gute fremde Sorten bei Partien: 2,75 M.; in einzelnen Säcken: 3,00 M. Die Preise der ersten Schnitt, beste Sorten, bei Partien: 3,20 M.; in einzelnen Säcken: 3,40 M.; minderwertige Sorten, bei Partien: 2,75 M.; in einzelnen Säcken: 3,00 M. — Torfkörben in 200 Stk.-Abnahme: frei Bahn hier 1,00 M.; in einzelnen Säcken: vom Lager hier 1,00 M.

Hädel, gelund und trocken, bei Partien fest Bahn hier 1,80 M.; in einzelnen Säcken hier 2,10 M. — **Warenmarkt.** Die Warenmarkt der Raumburger Getreide-Notierungskommission. Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab benachbarter Station und frei Raumburger Bahnhof. Weizen: unig. gut 191-196 M., mittel 181 bis 191 M., gering. — Roggen: unig. gut 170-175 M., mittel 161-170 M., gering. — Waagenpreis: unig. gut 200 bis 212 M., mittel 180-200 M., gering. — Weizen über Notiz. Hafer: fest gut 160-168 M., mittel 155-160 M., gering. — Hafer, feiner feinerer Hafer über Notiz. Raps: ohne Hand, gut. —

—y. Marktbericht über amerikanische Baumwolle in Liverpool. Der Marktbericht über amerikanische Baumwolle in Liverpool, veröffentlicht von Mac Gietty u. Co., Liverpool, am 26. Oktober 1908. Die Woche verlief ruhig, aber mit besserer Stimmung, und Januar-Futures, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quantität; das sehr kalte Wetter nach dem starken Regen hindert sehr an der weiteren Entladung der Fänge. Engländer dauer der Streit an, und obwohl heute eine Vermählung der Futur-Börsen abgemacht ist, wird eine sofortige Einigung nicht erwartet. Die Ansprüche auf den Streifonds sind indessen sehr bedeutend, jedoch die Arbeiter noch nachdrücklich nachgeben müssen. Je länger der Streit andauert, desto besser wird das Geschäft später werden. Zumindest wird die Resolution des Kongresses größer, und die Notwendigkeit einer großen Ernte Futur, die letzten Samstag um 4,55 schlossen, erholten sich um 4,68. Die Futurpreise sind die Witterung sind: 1. Die bessere Stimmung in Amerika in Erwartung der Wahl des Präsidenten Staff; 2. bedeutendes Geschäft in Manufaktur in Amerika; zum Fall Winter sind in der Zeit von drei Wochen Verluste von 1 500 000 Stück Äckern gemeldet worden, und hat sich auch Herr Warden als großer Käufer gezeigt. 3. Fortwährende Unklarheiten und Zögerlichkeiten in den anderen Staaten, die viel Geschäft beunruhigt haben sollen, sowohl an Qualität als Quant



Halle a. S.

**Henkell
Trocken**

Wiederum eingetroffen in Halle a. S.
ist am 27. Oktober

eine Waggonladung
Henkell Trocken
bei der Weingrosshandlung

Franz Traeger

Hofflieferant,

Rannischesstrasse 22/23 — Fernsprecher 500.

Henkell & Co.

en
für
it-
Le
or-
ber
en.
ien
Der
us
als
for
the
auf
an-
die
zu
ber
aus
alcr
hen
er
er
for
ber
ten.
als
ri-
in
die
ang
urd
er
den
for
uer
auch
glio
ien.
St-
gen.
fien
ge-
stall
u I
trif-
005,
äm
480,
fülle
gen,
tliche
Mit.
Die
Bild
des
at-
ein
Eni-
bher
als
und
ner,
g &
ber
Bei
gen,
eten
alen,
eine
auf
aus-
für
Bon
dit.
am
e f-
and,
fien,
gite
end
fe u
gite
und
E.:
rg.
la-
ab.
ni-
en.
sch.
von
Me-
sch
er-
an.
St.
ne
en.
st-
fieri
tag
el-
in
in
re-
in-
15.



